

15.12.2015

Tarifeinigung bei Kühne Berlin, Beschäftigte erhalten 5,37% mehr Lohn

In der gestrigen Tarifverhandlung für die rund 250 Beschäftigten bei der Carl Kühne GmbH & Co KG in Berlin erreichte die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) eine Erhöhung der Entgelte von insgesamt 5,37 Prozent.

Für die Mitarbeiter des Obst- und Gemüseherstellers, der in Berlin vorwiegend Feinkostartikel herstellt, erhöhen sich die Vergütungen rückwirkend zum 1. Dezember 2015 um 2,86 Prozent und ab 1. Dezember 2016 um weitere 2,51 Prozent. Das Facharbeiterentgelt (100%) erhöht sich damit in zwei Schritten um 133 Euro.

Die Ausbildungsvergütungen erhöhen sich zum 1. Dezember 2015 gestaffelt im 1. Lehrjahr um 50 Euro, im 2. Lehrjahr um 40 Euro und im 3. Lehrjahr um 30 Euro. Ab 1. Dezember 2016 erfolgt eine weitere Erhöhung um jeweils 2,51 Prozent.

Der Entgelttarifvertrag ist erstmals zum 30. November 2017 kündbar.

Die NGG-Tarifkommission, bestehend aus betrieblichen Vertreterinnen und Vertretern, stimmte dem Ergebnis einstimmig zu. „Mit einer Erhöhung der Entgelte in zwei Schritten um insgesamt 5,37 Prozent haben wir eine echte Realloohnerhöhung für die Kühne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Berlin durchgesetzt. Das ist eine gute Nachricht zum Jahreswechsel“, sagte Petra Schwalbe, Landesbezirksvorsitzende der NGG Ost.

gez. Petra Schwalbe

Mobiltelefon: 0171 - 76 33 221